



Hand in Hand for the Gambia e.V.

Jahresbericht 2019



Vorwort

Der Verein Hand in Hand for the Gambia e.V. wurde 2015 von sieben Mainzern gegründet mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen in dem westafrikanischen Land Gambia den Zugang zur Schulbildung zu ermöglichen.

Dies wird über die Förderung von Schulen sowie die Vermittlung von Schüler-Patenschaften umgesetzt.

Mit unseren Projekten wollen wir mit konkreter Hilfe zur Selbsthilfe einen Beitrag dazu leisten, dass junge Menschen in ihrem Heimatland eine Perspektive finden und nicht vor Armut und Not fliehen müssen. Bildung spielt dabei eine Schlüsselrolle. Derzeit profitieren etwa 1.500 junge Menschen von den Aktivitäten des Vereins. Daneben werden ca. 50 Patenschaften betreut.

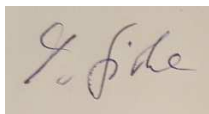
Seit 2018 haben wir die entwicklungspolitische Bildungsarbeit an hiesigen Schulen in den Fokus genommen. So wurde z.B. die „Gambia-AG“ an der Kanonikus-Kir-Realschule plus in Mainz ins Leben gerufen, die zusammen mit „Hand in Hand“ gestaltet wird.

Die Förderung von Ausbildungsplätzen ist uns ein wichtiges Anliegen, das wir seit 2017 verfolgen. Bisher konnte für acht junge Menschen in Gambia eine Ausbildung finanziert werden. Dies soll auch weiterhin ein Arbeitsschwerpunkt sein.

Einige für 2019 geplante Projekte, wie z.B. der Bau einer Schulküche oder die Installation einer Solar-Wasserpumpe, beides an den Projektschulen des Vereins, konnten in 2019 nicht umgesetzt werden. Die Arbeit beschränkte sich deshalb in 2019 auf die Kernarbeit: Betreuung der Projektschulen und Patenschaften sowie die Förderung von Ausbildungen. Auch wurde das Projekt „Fahrräder für lange Schulwege“, von dem mittlerweile 90 Kinder profitiert haben, fortgesetzt.

Damit wir unsere Vorhaben umsetzen können, sind wir auf die Unterstützung von Ihnen – den Sponsoren und Paten - angewiesen. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung im Jahr 2019!

Tanja Girke



1. Vorsitzende Hand in Hand for the Gambia e.V.

Fakten Verein - Stand 31.12.2019

- Der Verein unterstützt derzeit 3 Schulen im Norden Gambias finanziell mit bis zu 1.500 EUR im Jahr für Schulmaterial.
- Zusätzlich richten sich Projekte wie z.B. Solaranlagen, Wasserpumpen, Schulmöbel, Fahrräder für lange Schulwege oder der Bau einer Schulküche immer an die Projektschulen.
- Mit der Hilfe werden insgesamt 1.500 Schulkinder erreicht
- Der Verein hat 13 Mitglieder
- Es werden 47 Patenschaften betreut
- Die monatlichen Einnahmen aus Patenschafts-Beiträgen liegen bei 660 EUR / 7.920 EUR im Jahr
- Es wurden bisher 8 Ausbildungsplätze finanziert
- Die entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Kooperation mit der Kanonikus- Kir-Realschule richtet sich an alle Interessierten der 9. und 10. Jahrgangsstufe.

Januar 2019

Reis an alle Paten-Familien übergeben

Alle Familien der etwa 50 Patenkinder des Vereins haben am 12. Januar 2019 Reissäcke erhalten. Der Verein hatte in der Vorweihnachtszeit die Paten angeschrieben und die Spende von einem Sack Reis für die Familie des Patenkindes vorgeschlagen.

Es sind auch in diesem Jahr so viele Spenden eingegangen, dass jede Familie berücksichtigt werden konnte. Der größte Anteil des Einkommens wird in Gambia für Lebensmittel eingesetzt. Gambia ist noch immer eines der ärmsten Länder der Erde.

Das Land steht auf Platz 174 von 189 Ländern im Human Development Index (HDI) der Vereinten Nationen 2018. Ein Sack Reis kostet umgerechnet etwa 30-35 Euro. Der Monatsverdienst eines Gambiers liegt bei etwa 70 Euro. Die Reisspende ist somit eine wirkliche Unterstützung für die Familien.

Die Reisaktion fand zum dritten Mal statt. Wieder war sie dank der vielen großzügigen Spenden ein großer Erfolg. Ein herzlicher Dank geht deshalb an alle Spender!



Februar 2019

Landtagsabgeordneter Manfred Geis empfängt und ehrt Gambia-AG

Am 14.02.2019 besucht die Gambia-AG der Kanonikus-Kir Realschule Plus in Mainz den Mainzer Landtag. Eingeladen wurden die Schüler/innen der 9. Klasse von dem Landtagsabgeordneten Manfred Geis als Anerkennung für ihr Engagement für Gambia.

Der Abgeordnete hatte die Gambia-AG bei der Plätzchen-Aktion 2018 am 13. Dezember kennengelernt. Die Jugendlichen hatten fast 45 kg Plätzchen gebacken und diese für Ausbildungsplätze in Gambia in der Mainzer Innenstadt verteilt. Mit dem Besuch wurden Sie für ihr seit 2017 bestehendes Engagement im Rahmen der AG geehrt.



März 2019

Gambia-AG an Mainzer Schule: Warum landet unser Müll in Afrika?

Am 11. März besuchte Vorstandsmitglied Koray Karabiyik die Gambia-AG an der Kanonikus-Kir-Realschule plus in Mainz, um eine weiteres entwicklungspolitische Thema mit den Schülern/innen der 9. Klasse zu diskutieren. Dieses Mal ging es um die Frage: „Warum und wie landet unser Müll in Afrika“?

Die Kanonikus-Kir-Realschule plus (KKR) in Mainz arbeitet seit Ende 2017 eng mit dem Verein zusammen. Mit der Gambia-AG wollen wir unsere entwicklungspolitische Bildungsarbeit ausbauen. Es finden Unterrichtsstunden zu Themen rund um Westafrika/Gambia statt. Außerdem werden von der AG Spenden-Aktionen organisiert, mit denen Schulklassen an den Projektschulen in Gambia unterstützt werden.



März 2019

Mitgliederversammlung 2019 – Vorstand entlastet –Neuwahl

Die Mitgliederversammlung 2019 fand am 17.März statt. Der Jahresbericht 2018 und der Finanzbericht 2018 sowie die Projektplanung 2019 wurden den Mitgliedern vorgestellt und von der Versammlung verabschiedet.

Der Vorstand wurde für das Jahr 2018 entlastet.

Die Einnahmen und Ausgaben haben sich im Jahr 2018 deutlich von den Vorjahren unterschieden. Während in den Vorjahren seit 2015 ca. 10.000 Euro eingenommen und in Gambia investiert wurden, waren es in 2018 ca. 25.000 Euro. Die positive Entwicklung ist durch den Bau von zwei Solaranlagen in 2018 und den damit verbundenen Fördersummen bedingt.

Der Vorstand wurde in gleicher Besetzung für zwei Jahre wiedergewählt:

- Tanja Girke, 1. Vorsitzende
- Lamin Bojang, 2. Vorsitzender
- Roland Horne, Finanzwart
- Katharina von Schmeling, Schriftführerin
- Koray Karabiyik, Beisitzerin

Unser herzlicher Dank geht an alle Paten und Sponsoren, Mitglieder des Vorstands und Vereinsmitglieder, sowie alle weiteren Menschen, die unsere Arbeit für Schulbildung in Gambia im Jahr 2018 auf vielfältige Weise unterstützt haben.

März 2019

Workshop an Mainzer Realschule: Upcycling „Einfall statt Abfall“

Am 25. März besuchte Vorstandsmitglied Koray Karabiyik die Gambia-AG an der Kanonikus-Kir-Realschule plus in Mainz, um mit den Schüler/innen der 9. Klasse einen Workshop zum Thema Upcycling zu machen. Die Unterrichtsstunde baute auf einen vorherigen Unterrichtsbesuch des Vereins auf zum Thema: „Warum und wie landet unser Müll in Afrika?“

Upcycling ist das Herstellen von neuen Produkten aus Reststoffen.

Die Schüler/innen konnten in dem Workshop kreativ und künstlerisch tätig werden und erkannten erneut, dass man auch aus Kleinigkeiten etwas Schönes und Neues herstellen kann. So wurden Lesezeichen, Handyhalterungen, Portmonees, Stiftehalter, Aufbewahrungsbox oder Postkarten aus Reststoffen hergestellt und jeder konnte etwas mit nach Hause nehmen.

Die Kanonikus-Kir-Realschule plus (KKR) in Mainz arbeitet seit Ende 2017 eng mit dem Verein zusammen. Mit der Gambia-AG wollen wir unsere entwicklungspolitische Bildungsarbeit ausbauen. Es finden Unterrichtsstunden zu Themen rund um Westafrika/Gambia statt. Außerdem werden von der AG Spenden-Aktionen organisiert, mit denen Schulklassen an den Projektschulen in Gambia unterstützt werden.



Mai 2019

Ausbildung zur Hotelfachfrau erfolgreich abgeschlossen

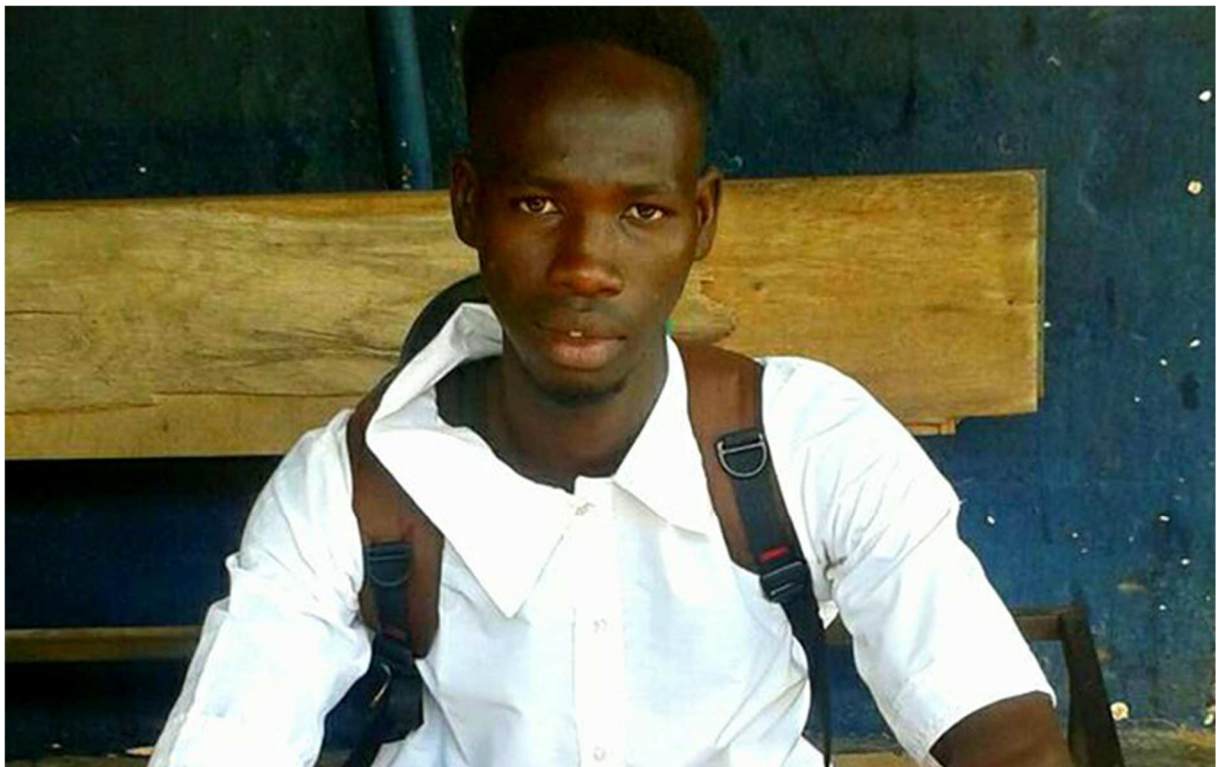
Die 25-jährige Sally Camera hat im Mai 2019 ihre einjährige Ausbildung zur Hotelfachfrau erfolgreich beendet. Sie arbeitet jetzt in einem Hotel in der Hauptstadt Banjul an der Rezeption. Wir gratulieren ihr herzlich zu diesem Erfolg! Mit der Förderung von Ausbildungen will der Verein dazu beitragen, dass junge Menschen eine berufliche Perspektive aufbauen können. Für die meisten Familien ist eine Berufsausbildung nicht bezahlbar. Junge Frauen und Männer, die einen Schulabschluss erreicht haben, arbeiten daher häufig in Schwarzarbeit oder bleiben arbeitslos. Mädchen und junge Frauen werden generell weniger von den Familien unterstützt, da ihnen traditionell die Rolle der Mutter und Ehefrau zugeschrieben wird.



Juni 2019

Ausbildung zum Elektriker erfolgreich abgeschlossen

Der 26-jährige Omar Joof hat seine 2-jährige Ausbildung zum Elektriker erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ihm herzlich zu dem Erfolg! Omar Joof arbeitet jetzt auf selbständiger Basis als Elektriker. Er nimmt Aufträge von privaten Haushalten entgegen. Sein Schwerpunkt ist derzeit das Legen von elektrischen Leitungen. Mit der Förderung von Ausbildungen will der Verein dazu beitragen, dass junge Menschen eine berufliche Perspektive aufbauen können. Für die meisten Familien ist die eine Berufsausbildung nicht bezahlbar. Viele junge Menschen arbeiten daher in Schwarzarbeit oder bleiben in der Arbeitslosigkeit.



Juli 2019

Gambia-Reise 2019: Austausch mit Team vor Ort

Der 2. Vorsitzende des Vereins, Lamin Bojang, ist einer 4-wöchigen Reise nach Gambia zurückgekehrt. Dort besuchte er die drei Projektschulen des Vereins, die ca. 50 Patenkinder sowie das „Hand in Hand“-Team vor Ort. Er begleitete Aktionen des Vereins wie die Übergabe des Schulmaterials an die Projektschulen für das neue Schuljahr. Er tauschte sich mit den Team-Mitgliedern vor Ort über die Situation an den Schulen und die aktuellen Bedarfe aus. Er tauschte sich auch mit den Familien über deren Situation und den Schulalltag der Kinder aus. An den Schulen konnte er mit den Schulleitungen sprechen. Alle Ansprechpartner an den Schulen, sowie die Eltern und Schülern bedankten sich beim Verein und insbesondere bei den Paten für die langjährige Unterstützung.



August 2019

Junge Frau startet Ausbildung zur Bankkauffrau

Die 25-Jährige Binta Jatta hat am 1. August 2019 eine Ausbildung zur Bankkauffrau gestartet. Die Ausbildung dauert ein Jahr. Mit der Förderung wollen wir dazu beitragen, dass junge Menschen in Gambia eine berufliche Perspektive aufbauen können, anstatt nach einem Schulabschluss wegen fehlender finanzieller Mittel für eine weiterführende Bildung in die Arbeitslosigkeit oder Schwarzarbeit zu gelangen. Gerade für junge Frauen in Westafrika ist oft nicht einfach, Bildung und Ausbildung zu erhalten. Sie werden häufig von ihren Familien weniger unterstützt, da ihnen traditionell die Rolle der Mutter und Ehefrau zugeteilt wird.



August 2019

Gemeinsame Verkaufsaktion mit Gambia-AG

Am 31.08.2019 nahm der Verein zusammen mit der Gambia-AG an der Kanonikus-Kir-Realschule plus an einem Hofflohmarkt teil (Mz-Gonsenheim). Organisiert und vorbereitet wurde die Aktion von dem engagierten Schüler/innen der AG. Es wurden neben Second Hand Artikeln Kuchen und Getränke verkauft. Die AG hat mit einer Präsentation die Arbeit der letzten zwei Jahre vorgestellt und es gab afrikanische Musik. Der Erlös aus der erfolgreichen Aktion soll für einen Ausbildungsplatz verwendet haben.



September 2019

Schulpakete 2019: Patenkinder sind für das neue Schuljahr ausgestattet

Am 16.09.2018 startet das neue Schuljahr in Gambia. Pünktlich zum Schuljahresbeginn haben alle Patenkinder ihre neuen Schuluniformen und Lernmaterialien erhalten, die über die Patenschaften finanziert werden. Das jährliche Schulpaket enthält:

- die Schulgebühren
- Bücher, Unterrichtsmaterialien
- Schreibwaren für ein Schuljahr
- eine neue Schuluniform
- ein Rucksack Tasche
- ein Paar Schuhe
- Medikamente falls notwendig

Ein herzlicher Dank geht an alle Pat/innen, die ihren Schützlingen mit dieser wichtigen Unterstützung eine Schulbildung ermöglichen. Momentan profitieren knapp 50 Schüler/innen von einer Patenschaft über den Verein.

Wenn Sie eine Patenschaft übernehmen möchten, können Sie sich unter diesem Link anmelden: <http://www.hand-in-hand-for-the-gambia.de/aktiv-werden/schuelerpatenschaft/>. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.



September 2019

Schulmaterial 2019: Übergabe an die drei Projektschulen

Die drei Projektschulen des Vereins Chamen Lower Basic School, Prince Lower Basic School und Ndungu Kebbeh Lower Basic School haben finanzielle Hilfe für die Anschaffung von Schulmaterial für das Schuljahr 2019/20 erhalten. Von den bereit gestellten Geldern wurden angeschafft:

- Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte aller Klassenstufen
- Papier, Schreibwaren und Tafelzubehör für das ganze Schuljahr
- Sportgeräte, alle Klassenstufen
- Geräte für den Schulgarten
- Bedarfsgegenstände für den Schulbetrieb wie z.B Wasserkanister, Stühle, Tafeln, Tische usw.

Jede Schule erhält pro Schuljahr vom Verein je nach konkretem Bedarf bis zu 1.500 Euro finanzielle Hilfe. Die Bedarfe werden mit dem Verein in Mainz abgestimmt. Mit den Materialien sollen ein qualitativ guter Unterricht und menschenwürdige, Lernbedingungen an den Projektschulen sichergestellt werden.



September 2019

Neues Schuljahr: Gambia-AG an Mainzer Schule wird fortgesetzt

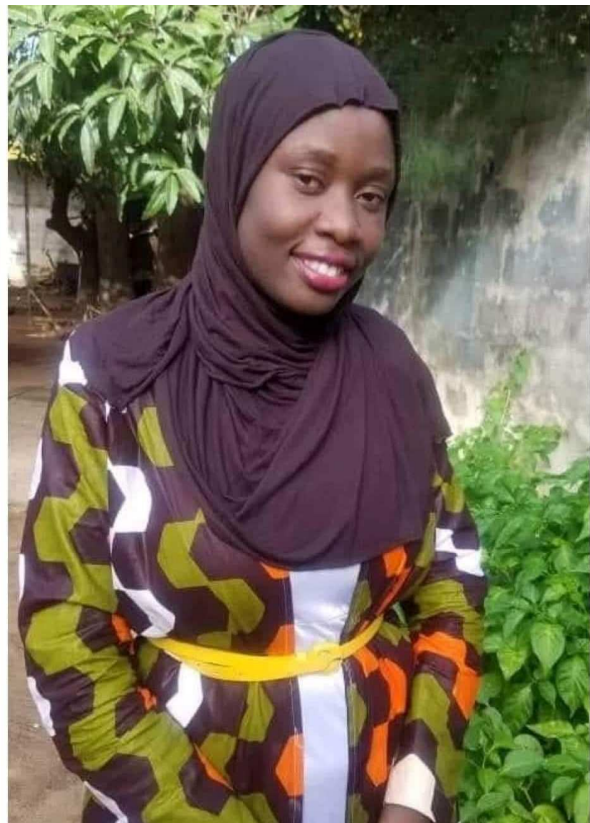
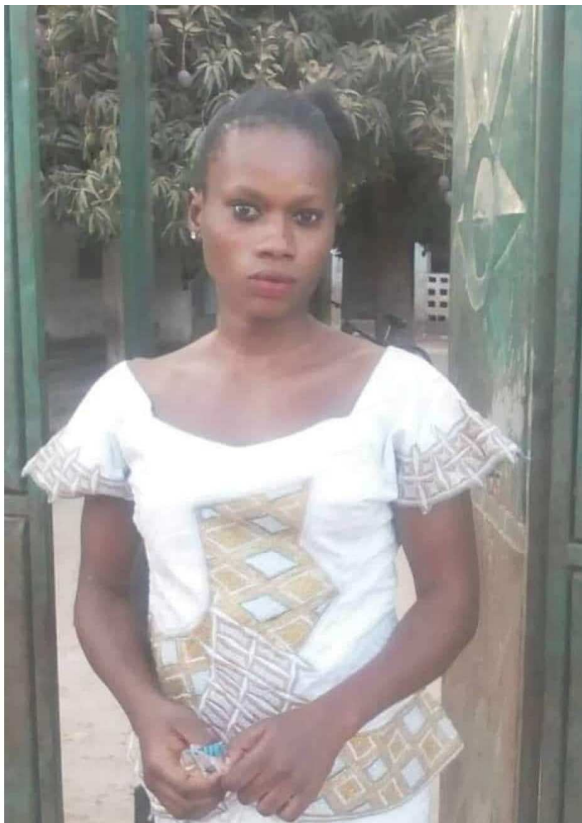
Im Schuljahr 2019/20 wird die Gambia AG an der Kanonikus-Kir-Realschule plus fortgesetzt. Damit geht sie nun ins dritte Schuljahr. Die Gambia AG ist eine Kooperation des Vereins mit der Kanonikus-Kir-Realschule plus in Mainz. Sie wird geleitet von dem Lehrer Tobias Feith, es nehmen etwa 15-20 Schüler/innen der Jahrgangsstufe 10 teil. In der AG geht es darum, die Schüler/innen für entwicklungspolitische Zusammenhänge zu sensibilisieren, aber auch selbst aktiv zu werden. Im neuen Schuljahr sind wieder Workshops zu unterschiedlichen Themen geplant. Auch werden Spendenaktionen organisiert, deren Erlös den Projektschulen des Vereins zugutekommen wird. Die Gambia AG unterstützt zudem zwei Mädchen im Rahmen einer Patenschaft. Mit der AG möchte der Verein die entwicklungspolitische Bildungsarbeit ausbauen.



November 2019

Ausbildungen zur Hotelfachfrau und Einzelhandelskauffrau erfolgreich beendet

Anna Nyafuna und Nyima Bojang haben am im November 2019 ihre einjährigen Ausbildungen beendet. Anna Nyafuna hat eine Ausbildung zur Hotelfachfrau abgeschlossen und Nyima Bojang eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau. Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg! Nyima Bojang betreibt jetzt ein kleines Geschäft, sie verkauft traditionelle afrikanische Kleidung und Schuhe für Frauen. Anna Nyafuna arbeitet in einem Hotel. Mit der Förderung von Ausbildungen will der Verein dazu beitragen, dass junge Menschen eine berufliche Perspektive aufbauen können. Für die meisten Familien ist eine Berufsausbildung nicht bezahlbar. Junge Frauen und Männer, die einen Schulabschluss erreicht haben, arbeiten daher häufig in Schwarzarbeit oder bleiben arbeitslos. Mädchen und junge Frauen werden generell weniger von den Familien unterstützt, da ihnen traditionell die Rolle der Mutter und Ehefrau zugeschrieben wird. Der Verein hat bisher 8 Ausbildungsplätze finanziert. Die Förderung von Ausbildungen für junge Frauen wird weiterhin ein Schwerpunkt unserer Arbeit sein.



November 2019

Zwei weitere Ausbildungen für junge Frauen finanziert

Zwei weitere junge Frauen haben eine Ausbildung gestartet. Mam Jay Touray hat eine Ausbildung zur Sekretärin begonnen. Sie ist 19 Jahre alt. Jalika Manneh hat eine Ausbildung zur Schneiderin begonnen. Sie ist 17 Jahre alt. Die Ausbildungen sind im November 2019 gestartet und dauern zwei Jahre. Wir werden über den weiteren Verlauf berichten. Wir wünschen beiden frisch gebackenen Azubis viel Erfolg!

Es wurden bisher acht Ausbildungsplätze über den Verein gefördert. Die beiden Ausbildungen werden durch die Plätzchenaktion 2018 finanziert. Für die meisten Familien ist eine Berufsausbildung nicht bezahlbar. Junge Frauen und Männer, die einen Schulabschluss erreicht haben, arbeiten daher häufig in Schwarzarbeit oder bleiben arbeitslos. Mädchen und junge Frauen werden generell weniger von den Familien unterstützt, da ihnen traditionell die Rolle der Mutter und Ehefrau zugeschrieben wird.



Dezember 2019

Weitere Fahrräder für lange Schulwege gesponsert – bisher 90 Schulkinder ausgestattet

Mobilität verkürzt lange Schulwege und fördert so die Bildung. Schulbusse oder öffentliche Verkehrsmittel sind in Gambia nicht vorhanden, Autos besitzen nur sehr wenige Familien. Deshalb haben seit 2017 knapp 90 Schulkinder ein Fahrrad über den Verein erhalten. Zunächst hatten alle Patenkinder mit besonders langen Schulwegen ein Fahrrad erhalten und schließlich alle ca. 50 Patenkinder des Vereins.

2018 haben weitere 20 Schulkinder, die nicht durch eine Patenschaft gefördert werden und eine der 3 Projektschulen besuchen, ein Fahrrad erhalten, sofern sie einen Schulweg von mehr als 4 km zurücklegen müssen.

Nun wurden erneut 20 Fahrräder an Schulkinder an den Projektschulen übergeben. Die Übergabe fand am 18.12.2019 statt. Das Projekt wird in 2020 fortgesetzt.



Dezember 2019

Plätzchen-Aktion 2019 wieder erfolgreich / großes Engagement der Gambia-AG

Am 11. Dezember 2019 haben wir mit einer erfolgreichen Weihnachts-Aktion für Ausbildungsplätze in Gambia Spenden gesammelt. In der Mainzer Innenstadt wurden zum 4. Mal selbst gebackene Plätzchen gegen Spenden verteilt. Tatkräftig unterstützt wurden wir beim Backen und Verteilen von der Gambia-AG mit ca. 20 Schüler/innen der Kanoknikus-Kir-Realschule plus in Mainz und ihrem engagierten Lehrer Tobias Feith. Die Schüler/innen haben 40 kg Plätzchen für die Aktion gebacken. Der Großteil der Backzutaten wurde zum zweiten Mal bei dieser Aktion vom Rewe-Regionalmarkt in Mainz-Gonsenheim gesponsert.

Trotzdem wir mit Dauerregen an diesem Tag schlechte Verkaufschancen hatten, haben wir ca. 900 Euro eingenommen. Mit dem Erlös können in 2020 zwei weitere junge Frauen in Gambia eine Ausbildung starten.



Impressum

Hand in Hand for the Gambia e.V.
Am Kochspfadchen 4, 55129 Mainz
Telefon: 0170-8928025
E-Mail: handinhandforthegambia@gmail.com
Web: www.hand-in-hand-for-the-gambia.de

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE59550205000001445000
BIC: BFSWDE33XXX

